

Beginn der Sitzung:	18.00 Uhr
Vorsitz:	Hogg Werner, Präsident (bis 18.15 Uhr) Stucki René, Präsident (ab 18.15 Uhr)
Protokoll:	Graf Arno, Sekretär-Stv.
Stimmenzähler:	Larcher Adrian Wiederkehr Irene Wittwer Stephan
Anwesend:	31 Mitglieder
Abwesend:	Gullo Angela Kiwic Anton Lips Werner Wiederkehr Josef Wiederkehr Max
Behördenvertreter:	Müller Otto, Stadtpräsident Balbiani Jean-Pierre, Vizepräsident Brunner Roger, Stadtrat Felber Johannes, Stadtrat Illi Heinz, Stadtrat Schaeren Rolf, Stadtrat Tonini Esther, Stadträtin
Weibeldienst:	Gfr Tommer Patrick PS Cavalli Fabien

Mitteilungen

- a) Julia Neuenschwander und 13 Mitunterzeichnende haben am 3. Februar 2011 ein Postulat betreffend Dietiker Jugend gestaltet Unterführungen eingereicht.
- b) Die Kleine Anfrage von Pius Meier betreffend Vernehmlassung zum Entwurf für ein neues Spitalplanungs-und -finanzierungsgesetz (SPFG) wurde vom Stadtrat am 21. Februar 2011 beantwortet.
- c) Die Kleine Anfrage von Ueli Bayer betreffend Blaue Zone Parkplätze Hotel Sommerau wurde vom Stadtrat am 21. Februar 2011 beantwortet.
- d) Zum Postulat von Peter Wettler und 9 Mitunterzeichnenden betreffend wasserlose Urinale wurde vom Stadtrat am 28. Februar Bericht erstattet.
- e) Die Kleine Anfrage von Josef Wiederkehr betreffend Schikanen Poststrasse/Guggenbühlstrasse wurde vom Stadtrat am 28. Februar 2011 beantwortet.
- f) Lucas Neff und 2 Mitunterzeichnende haben am 28. Februar 2011 eine Interpellation betreffend Winterzeit ist Feinstaubzeit eingereicht.

13. Sitzung vom 3. März 2011

- g) Josef Wiederkehr hat am 2. März 2011 eine Kleine Anfrage betreffend Linienführung Stadtbahn Limmattal eingereicht.
- h) Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 7. April 2011 statt.

Traktandenliste

Keine Änderungsanträge zur Traktandenliste

Protokoll

Zum Protokoll der Sitzung vom 3. Februar 2011 wurden keine Berichtigungsanträge eingereicht.

V4.31. Konstituierung und Wahlen Gemeinderat

Neuwahlen des Büros für die Amtsdauer 2011/2012

Ratspräsident Werner Hogg erklärt, dass er ein spannendes und bereicherndes Präsidialjahr erleben durfte. Das Interessanteste war, den Gemeinderat an rund 30 Anlässen im Jahr zu vertreten. Bei diesen Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, traditionelle Jahresveranstaltungen, Sport, Feierlichkeiten der Stadt oder Vereinsversammlungen konnte er viele interessante Menschen kennenlernen. Obwohl er selbst in Dietikon aufgewachsen ist, hat er sehr viel Neues über die Stadt gelernt, eine Stadt, bei der die Tradition hochgehalten wird und mit einem grossen Angebot an Darbietungen. Bei seinem Amtsantritt sprach er von Toleranz und Akzeptanz. In dieser Hinsicht kann er keine Fortschritte feststellen. Was er zudem im Rat zu wenig spürt, ist, dass mit Freude politisiert wird, dass der Wählerauftrag auch Spass machen kann. Rücktritte aus dem Rat hat es erwartungsgemäss zu Beginn einer Legislatur keine gegeben, hingegen wurden Hochbauvorsteherin Gertrud Disler und Schulpräsident Gaudenz Buchli verabschiedet. Bedanken möchte er sich bei allen, die ihn im Präsidialjahr unterstützt haben: dem Ratssekretär Daniel Müller und seinem Stellvertreter Arno Graf, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, den Fraktionskollegen sowie den Mitgliedern im Ratsbüro und schliesslich auch bei seiner Frau, die ihn oft an die Anlässe begleitet hat, aber auch viele Abwesenheiten auf sich genommen hat.

Zum Abschluss wünscht er seinem Nachfolger alles Gute und freut sich, dass er in Zukunft wieder mit dem einen oder anderen Votum zu den politischen Geschäften im Rat präsent sein kann.

V4.31. Konstituierung und Wahlen Gemeinderat

Wahl Gemeinderatspräsident

Rosmarie Joss schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz als Präsidenten des Gemeinderates für die Amtsdauer 2011/2012 vor:

René Stucki, Schürlistrasse 25, Mitglied der SP-Fraktion.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die geheime Abstimmung ergibt:

13. Sitzung vom 3. März 2011

Eingegangene Stimmen	31
- leere Stimmen	1
- ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	30

Absolutes Mehr	16
----------------	----

Stimmen haben erhalten:

René Stucki (gewählt)	30
Vereinzelte	0

Der Vorsitzende gratuliert dem Neugewählten und bittet ihn, auf dem Präsidentenstuhl Platz zu nehmen.

René Stucki nimmt den Ratsvorsitz ein und dankt den Mitgliedern des Gemeinderates für das in ihn gesetzte Vertrauen. Sein Ziel ist es, dass er in einem Jahr wieder gleich viele Stimmen bekommen würde wie dieses Jahr.

Ratspräsident René Stucki ersucht die Interfraktionelle Konferenz um den Wahlvorschlag für das 1. Vizepräsidium.

V4.31. Konstituierung und Wahlen Gemeinderat

Wahl 1. Vizepräsident

Rosmarie Joss schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz als 1. Vizepräsidenten des Gemeinderates für die Amtsdauer 2011/2012 vor:

Pius Meier, Oetwilerstrasse 26, Mitglied der CVP-Fraktion.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die geheime Abstimmung ergibt:

Eingegangene Stimmen	31
- leere Stimmen	6
- ungültige Stimmen	2
Gültige Stimmen	23

Absolutes Mehr	12
----------------	----

Stimmen haben erhalten:

Meier Pius (gewählt)	22
Vereinzelte	1

Der Vorsitzende gratuliert dem Neugewählten und bittet ihn, am Präsidententisch zu seiner Rechten Platz zu nehmen. Gleichzeitig ersucht er die Interfraktionelle Konferenz um den Wahlvorschlag für das 2. Vizepräsidium.

13. Sitzung vom 3. März 2011

V4.31. Konstituierung und Wahlen Gemeinderat

Wahl 2. Vizepräsident

Rosmarie Joss schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz als 2. Vizepräsidenten des Gemeinderates für die Amtsdauer 2011/2012 vor:

Stephan Wittwer, Berlistrasse 8, Mitglied der SVP-Fraktion.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die geheime Abstimmung ergibt:

Eingegangene Stimmen	31
- leere Stimmen	2
- ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	29

Absolutes Mehr	15
----------------	----

Stimmen haben erhalten:

Stephan Wittwer (gewählt)	29
Vereinzelte	0

Der Vorsitzende gratuliert dem Neugewählten und bittet ihn, am Präsidententisch zu seiner Linken Platz zu nehmen. Gleichzeitig ersucht er die Interfraktionelle Konferenz um den Wahlvorschlag für die Stimmenzählenden.

V4.31. Konstituierung und Wahlen Gemeinderat

Wahl von drei Stimmenzählern

Für die Wahl von drei Stimmenzählenden für die Amtsdauer 2011/2012 schlägt Rosmarie Joss namens der Interfraktionellen Konferenz vor:

Larcher Adrian, Bergstrasse 20a	GP (bisher)
Müller Philipp, Neumattstrasse 14	FDP (neu)
Wiederkehr Irene, Schützenstrasse 40	SVP (bisher)

Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge eingehen, erklärt der Vorsitzende die Vorgeschlagenen als gewählt.

Ratspräsident René Stucki erklärt, dass er allen Mitgliedern des Büros viel Erfolg wünscht und auf ein spannendes Jahr hofft. Wenn ihn eine Fee nach drei Wünschen für das kommende Präsidialjahr fragen würde, wären dies folgende: Toleranz und Respekt, Interessen der Stadt Dietikon in den Mittelpunkt stellen, mehr Humor im Parlament.

Dieses Jahr stehen einige Wahlen an, die Parteien werden versuchen, möglichst viele Stimmen zu erzielen. Dies ist ein legitimes Interesse, was auch im Gemeinderat zu bemerken sein wird. Dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass die Mitglieder des Gemeinderates in erster Linie auch Menschen sind, die es zu respektieren gilt. Zudem wäre es wünschenswert, wenn man offen für andere Standpunkte ist.

Bei einer Standaktion kam er mit Dietikern ins Gespräch, welche ihm die Frage stellten, warum sich denn jede Partei möglichst von den anderen abgrenzen möchte. Eigentlich ist es ein Unsinn, wenn man krampfhaft Differenzen sucht, denn das übergeordnete Ziel sollte das Wohl der Stadt Dietikon sein und nicht die Frage, wer dafür verantwortlich ist. Gerade der Gemeinderat sollte nicht die persönlichen Interessen oder diejenigen der Partei in den Mittelpunkt stellen.

Die Politik ist meist eine ernste Angelegenheit, es geht zum Beispiel darum, finanzielle Mittel bereitzustellen. Hier ist Seriosität gefragt, die Sache muss ernst genommen werden. Oft ist aber leider eher eine Verbissenheit, den eigenen Standpunkt zu vertreten und nicht davon abzuweichen, zu sehen. Humor kann da nicht schaden, das erzeugt eine Distanz zum Thema, zur eigenen Meinung. Man wird offener für andere Sichtweisen. Dies sind seine Wünsche für das Präsidialjahr.

Zum Schluss lädt der Gemeinderatspräsident alle Anwesenden zum Apéro ins Foyer ein. Anschliessend wird der Gemeinderat begleitet von der Stadtmusik ins Restaurant Casa da Vinci wechseln.

Schluss der Sitzung: 18.36 Uhr

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:

René Stucki
Präsident (neu)

Arno Graf
Sekretär-Stv.

Werner Hogg
Präsident (alt)

Adrian Larcher
Stimmenzähler

Irene Wiederkehr
Stimmenzählerin

Stephan Wittwer
Stimmenzähler